

Die Vereinsmeisterschaften (21.09.) im Tischtennis – immer wieder für eine Überraschung gut.

So auch in diesem Jahr entspricht die Platzierung der Teilnehmer nicht der ihnen zugeschriebenen Spielstärke durch den sogenannten QTTR-Wert. Aber das muss auch nicht, sonst wäre es ja langweilig. Die Besonderheit in diesem Jahr war sicherlich, dass anstatt mit drei Gewinnsätzen mit nur zwei Gewinnsätzen gespielt wurde. Und damit spielerisch schlechtere Teilnehmer auch eine Chance gegen stärkere hatten, gab es einen Punktvorsprung abhängig des QTTRs. Insgesamt versuchten sich 14 Teilnehmer und eine Teilnehmerin an der Platte. So gingen die diesjährigen Vereinsmeisterschaften aus:

1. Utz Vortmeier (1480)
2. Christian Pikutzki (1334)
3. Tim Solinger (1291)
4. Detlef Haake (1311)
5. Michael Lusmöller (1092)
6. Torsten Weber (1063)
7. Heinrich Hageböke (986)
8. Friedrich-Wilhelm Meyer (966)
9. Matthias Honermann (1514)
10. Klaus Roesch (1265)
11. Noah Brümmelhorst (1132)
12. Samuel Töpfer (813)
13. Jens Sauerwald (1147)
14. Jürgen Stiebel (980)
15. Claudia Ahlert (1066)

